

Jesus im Tempel

Manfred Gruber, 18.08.2024

Während des Gottesdienstes in Bulgarien, als wir für Bulgarien und das Land gebetet haben, sah ich im Geist, wie Jesus im Tempel war und die Tische und Stühle der Händler, Käufer und Geldwechsler umstieß und sie rauswarf.

Nur diesmal waren die Tische und Stühle die Länder und Nationen der Welt, die sich im Schutz des Tempels in Sicherheit wiegten. Sie wurden dort, wo Finsternis, Betrug, Diebstahl, Mord, Verrat, Lüge und Korruption stattfanden, einfach durch Jesu Hand weggestoßen und weggefegt.

Nur ein kleiner Rest blieb über, der wie auf einer Insel zitternd wartete, wie es weitergehen sollte.

Das Bild war wie ein Bild von einer riesigen Modelleisenbahn. Alle Nationen waren auf einem Tisch platziert. Nur ein kleiner Überrest blieb von jeder Nation über.

Matthäus 21,5: „⁵Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir demütig und reitend auf einem Esel, und zwar auf einem Füllen, dem Jungen des Lasttiers.“